

# Aargauer Zeitung

---

## RHEINFELDEN

### «Setzen alles daran, die Lücke rasch zu schliessen»: Noch fehlen Helferinnen und Helfer für den Stadtlauf

Am Sonntag, 21. April, findet in Rheinfelden die zweite Ausgabe des Stadtlaufs statt. Gut 100 Anmeldungen sind dafür bereits eingegangen und die Vorbereitungen sind auf Kurs – wobei ein Punkt das Organisationsteam derzeit herausfordert: Es fehlen noch Streckenposten, die für eine Durchführung unabdingbar sind.

**Nadine Böni**

26.03.2024, 05.00 Uhr

Noch knapp vier Wochen sind es, bis Rheinfelden wieder zur Kulisse für den Stadtlauf wird – und das wieder mit einer absoluten Traumroute, wie das Organisationsteam überzeugt ist: [Sie führt auch bei der zweiten Ausgabe des Rheinfelder Stadlaufs vom Sonntag, 21. April, durch die Altstadt, entlang des Rheins und durch den Stadtpark Ost.](#)



Im Frühjahr 2023 feierte der Stadtlauf in Rheinfelden ein Comeback. Nun steht die zweite Ausgabe an.

Bild: zvg

Für den Hauptlauf sind bisher gut 100 Anmeldungen eingegangen. Bei der ersten Ausgabe im vergangenen Jahr nahmen fast 400 Läuferinnen und Läufer teil. Es ist also noch Luft nach oben. Aber schon damals zeigte sich, was sich nun bestätigt: «Es ist scheinbar so, dass sehr viele Läuferinnen und Läufer sich kurzfristig anmelden», sagt OK-Präsident Dieter Frei.

In den vergangenen Tagen hätten die Anmeldungen bereits angezogen. «Aus diesem Grund sind wir mit dem Stand zufrieden.» Bei den Kindern und Jugendlichen würde sich das Organisationsteam noch über einen Schub bei den Anmeldungen freuen. Aber: Der Stand der Vorbereitungen sei sehr gut, sagt Frei. «Wir sind mit vielen Dingen auf Zielkurs.»

### **Es braucht noch mehr Streckenposten**

Ein Punkt aber beschäftigt das Organisationsteam derzeit besonders: die Suche nach weiteren Helferinnen und Helfern. Rund 50 Personen haben sich bereits für ein Engagement angemeldet. Einige davon sind allerdings vor allem beim Auf- und Abbau der Infrastruktur im Einsatz. Für den Ablauf des Events braucht es weiteres Personal.



Das Organisationsteam mit Präsident Dieter Frei (oben links) ist derzeit noch auf der Suche nach Helferinnen und Helfern für die zweite Ausgabe des Stadtlaufs.

Bild: zvg

Vergangene Woche startete das Organisationsteam über die sozialen Medien deshalb einen entsprechenden Aufruf. Mit Erfolg: Spontan hat sich ein halbes Dutzend Personen gemeldet. «Wir sind über jede Zusage sehr froh und dankbar», sagt Dieter Frei.

Denn alle «Ämtli» sind damit noch nicht besetzt: Aktuell fehlen noch mindestens zehn Personen, die als Streckenposten eingesetzt werden können. «Das ist im Moment eine Herausforderung», sagt Frei. Besonders vor dem Hintergrund, dass es sich beim OK für den Anlass nicht um einen Verein handelt, der auf die Hilfe von Mitgliedern zählen kann. «Aus dieser Betrachtung ist es ein Erfolg, dass wir den Anlass mit 60 Personen durchführen können», findet Frei.

### **Vorkenntnisse sind keine nötig**

Hinsichtlich des anstehenden Laufs am 21. April sagt der OK-Präsident: «Wir setzen alles daran, die Lücke möglichst rasch zu schliessen.» Zur Not würde das Organisationsteam mehr Leute aktiv anfragen – denn: Die Streckenposten seien für den Lauf «essenziell». Frei erklärt: «Es ist uns klar, dass wir ohne genügend Streckenposten aus Sicherheitsgründen ein grosses Problem hätten.» Das Organisationsteam bleibt denn auch «sehr optimistisch, dass wir die nötigen Personen bis in zwei Wochen zusammenhaben», so Frei.

Vorkenntnisse sind dabei für einen Einsatz als Streckenposten am Stadtlauf nicht nötig. Rund eine Woche vor dem Event findet ein Online-Webinar statt, bei dem diese Helferinnen und Helfer ein erstes Mal instruiert werden. Am Lauftag selbst gibt es dann ein Briefing sowie eine individuelle Instruktion direkt am Standort.